

GemeindeBrief

Gemeinde Leinetal

Dezember2023



„Denn uns ist ein Kind geboren ...“

Jesaja 9,5

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





Liebe Geschwister,

es hätte so ein schönes Fest werden können: Ein junges, glückliches Paar, das sich im gemütlichen Zuhause über ihr erstes Kind freut. Sie sind umgeben von stolzen Großeltern, Onkeln und Tanten. Weihnachten als Fest der Familie. Das Kind ist auch noch etwas Besonderes. Es wurde schon 700 Jahre vor seiner Geburt angekündigt, u. a. als „Wunder-Rat“, „Gott-Held“, „Friede-Fürst“. Außerdem war noch von einem Königreich die Rede (Jes 9,5 ff)

Die Realität sieht anders aus und irritiert: Es ist nicht das Fest der Familie. Maria und Josef bekommen ihr Jesuskind nicht im Kreis von Verwandten und Freunden. Sie sind nicht zu Hause, nicht mal in der Nähe. Nichts ist vorbereitet. Keiner freut sich, dass sie da sind. Lediglich ein schäbiger Stall und eine Futterkrippe (das stachlige Stroh weist auf die spätere Dornenkrone hin) wird ihnen zur Verfügung gestellt. Hier kommt dann zwischen Tieren und Schmutz ein Kind zur Welt. Die Verfolger, die es töten wollen, sind auch schon auf dem Plan. Es mag absurd klingen, aber dieses Kind ist Gott! „Gefeiert“ wird mit Fremden, mit ungebetenen Gästen von der Schafweide und Leuten aus fernen Ländern: „O, du fröhliche“? Das alles ist weder schön noch romantisch. Es ist einfach nur erbärmlich. Soviel bleibt übrig, wenn wir den Kern des Weihnachtsgeschehens vom „Zuckerguss“ romantisierender Vorstellungen befreien. Über Weihnachten kann man nicht großartig theologisch referieren, über Weihnachten kann man nur demütig staunen und sich freuen wie ein Kind: Gott wird Mensch! Das ist die Botschaft des Neuen Testaments. Gott ist „heruntergekommen“ zu uns Menschen und hat sich eingelassen auf eine Welt der Begrenztheit. Er ist einer von uns geworden, unser Bruder. Hat er das nötig? Er nicht, aber die Menschheit. Zu Weihnachten bekommt die Liebe Gottes Hand und Fuß – und ein Gesicht. Weil wir Gottes Kinder sind, kam ein Kind uns zu erlösen. Niemand, vor dem wir uns fürchten müssten und niemand, der große Ansprüche an uns stellt. Er möchte lediglich einen Platz haben mitten unter uns, in unserem Herzen, bei uns zu Hause. Im Kind von Bethlehem und Mann von Golgatha erklärt uns Gott seine Liebe: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Weil Gott sich in Jesus uns schenkt, dürfen wir getrost zu Weihnachten auch andere beschenken.

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest wünscht

Ralph Wittich

(Apostel Wittich ist zuständig für die Bezirke Erfurt, Gotha, Plauen, Zwickau)

Beständig sein im Glauben:

Apostel Vicariesmann besucht Leinetal / Drei neue Amtsträger

Die Neuapostolische Kirchengemeinde Leinetal hat zwei neue Priester und einen neuen Diakon: Bei seinem Besuch in der Gemeinde nahm Apostel Ralf Vicariesmann aus Braunschweig jüngst die Ordination von Manuel Streichert und Daniel Paar zum Priester vor, zudem bestätigte er Uwe Liedmann als Diakon für die Gemeinde. Vicariesmann selbst ist seit 2021 Apostel, gemeinsam mit Bischof Dirk Hiddessen und Bischof Wolfgang Novicic ist er für den Apostelbereich Mitte-Nord zuständig. Dieser gliedert sich in die Bezirke Braunschweig, Göttingen, Hannover-Nordost, Hannover-Südwest, Hildesheim, Lübeck-Schwerin, Lüneburg und Wolfenbüttel.

Grundlage des besonderen Gottesdienstes in der Gemeinde Leinetal bildete eine Bibelstelle, die Apostel Vicariesmann passenderweise aus dem zweiten Kapitel der Apostelgeschichte ausgewählt hatte, ein nach seinen Aussagen „altbekanntes Wort“, dessen „Inhalt brandaktuell“ sei: Darin ging es um die vier Säulen der christlichen Urkirche – Apostellehre, Gemeinschaft, Brotbrechen und Gebet – und darum, auch an „bewölkten Tagen“ im Glauben beständig zu bleiben. Als Beispiel beleuchtete er eine Begebenheit aus dem Matthäusevangelium: Die Jünger befanden sich mit Jesus Christus auf dem See, als ein Sturm aufzog. Aus Angst weckten sie ihn, woraufhin er Wasser und Wind beruhigte.

Das Schiff, in dem sich die Männer befanden, verglich Apostel Vicariesmann mit der christlichen Gemeinschaft, spreche man beim Hauptraum der Kirche nicht ohne Grund vom „Kirchenschiff“. Das Beben des Meeres könne man mit einem schlechten Gewissen infolge eines Fehlers vergleichen, das einem „quer im Magen liegt“. Apostel Vicariesmann appellierte an die Anwesenden, Christus auch heute immer wieder neu zu „wecken“ und ihn zu Hilfe zu holen. Die Verbindung zu ihm sei im Sakrament Abendmahl besonders deutlich spürbar, im Gebet pflege der christliche Mensch die Gemeinschaft mit Gott.

Nach einem Lied des Chores unter der Leitung von Priester Oliver Hormann, der den Gottesdienst mit zahlreichen Beiträgen umrahmte, kam der Hirte Thorsten Böker (Hirte ist ein priesterliches Amt in der Neuapostolischen Kirche) aus Holzminden zu Wort. Er warf die Frage auf, ob sich jeder als Multiplikator der Liebe Jesu Christi bezeichnen würde. Das Geheimnis zum Gelingen sei dabei, den Fokus auf Christus zu legen und nicht auf Stürme oder Beben, die einen umgeben. Dem schloss sich auch Priester Stefan Ballosch aus Hildesheim an, er legte das Augenmerk auf das Wort „Beständigkeit“: Es bezeichne etwas, das ständig, also von Dauer, ist. Zudem wies er auf die Ähnlichkeit zum Wort „Bestandteil“ hin – jede Christin und jeder Christ sei Bestandteil der Kirche Jesu, er sei zudem fester Bestandteil des Leben jedes einzelnen.

Text + Fotos: Katja Hormann (ausgenommen IMG_2076: Oliver Hormann)



Mitteilungen und Termine

	Festgottesdienste 2023 / 2024
So 17.12.	Festgottesdienst Übertragung aus Magdeburg
So 24.12.	15:00 h Andacht in Leinetal
Mo 25.12.	10:00 h Weihnachtsgottesdienst
So 31.12.	10:00 h Jahresabschlussgottesdienst
So 07.01.	Übertragung Zentralgottesdienst mit Bez-Ap Krause aus Berlin
So 25.02.	Festgottesdienst Übertragung aus Hildesheim
So 31.03.	Apostel Vicariesmann in Leinetal
So 12.05.	Jugendgottesdienst Übertragung aus Borkum
So 19.05.	Festgottesdienst Übertragung aus Luzern

Kinder	keine	Kindergottesdienst / Unterrichte
---------------	-------	----------------------------------

Jugend	12.12.	Regionaler Jugendabend
---------------	--------	------------------------

Gemeinde		Gemeindekaffee nach dem GD am 1. Sonntag i Mt
	So 10.12.	Nach dem Gottesdienst Weihnachtsfeier in Banteln

Orchester	keine	Orchesterprobe in Leinetal
------------------	-------	----------------------------

So weit die Wolken gehen

„Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit so weit die Wolken gehen“ (Psalm 36,6). Das ist eine Botschaft für dich, mein Bruder, für dich, meine Schwester.

Auch wenn du im Moment vielleicht sehr weit weg bist von Gott, weil du dich aus irgendeinem Grund entfernt hast: Die Güte, die Gnade des Herrn geht so weit, dass sie dir immer noch begegnen kann. Der Herr hat dich nicht aufgegeben, auch dann nicht, wenn du ganz weit weg bist. Die Gnade des Herrn gilt immer noch für dich. Und seine Wahrheit, seine Treue geht, so weit die Wolken gehen.

Es gibt Geschwister, die leben schon lange unter den Wolken. Schon lange haben sie die Sonne nicht mehr gesehen, es gibt nur dunkle Tage für sie. Aber das Wort Gottes, die Verheißungen Gottes sind und bleiben wahr. Die Gnade des Herrn ist viel größer als alles, was wir denken können, und seine Wahrheit und Treue bleiben bestehen, egal, was passiert.

Aus einem Gottesdienst des Stammapostels

Gottesdienste im Dezember der Gemeinde Leinetal

So	03	10:00 h Gottesdienst Pr. Lange TW: Jeremia 33, 14-15 Thema: Gott verheißt den Erlöser
Mi	06	19:30 h Gottesdienst Pr. Voigt TW: Jakobus 5, 8 Thema: Der Herr ist nahe
So	10	10:00 h Gottesdienst Ev Pönsen TW: Johannes 1, 5 Thema: Christus, das Licht
Mi	13	19:30 h Gottesdienst Pr. Mattukat TW: Lukas 1, 38a Thema: Marias Vertrauen – unser Vorbild
So	17	10:00 h Fest-Gottesdienst Übertragung aus Magdeburg TW: Johannes 1, 6-7 Thema: Der Wegbereiter
Mi	20	19:30 h Gottesdienst Ev. Froböse TW: Lukas 19, 38 Thema: Jesus bringt das Heil
Mo	25	10:00 h Weihnachts-Gottesdienst Ev. Pönsen TW: Lukas 2, 10-11 Thema: Das Kind in der Krippe Bibellesung: Matthäus 1, 18-25
So	31	10:00 h Jahresabschlussgottesdienst Pr. Preicksch TW: Psalm 123, 1-2 Thema: Die Hand des Meisters

Änderungen des Textwortes sind möglich!!

Impressum: Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland
 Gemeinde Leinetal, Hoher Escher 9, 31028 Gronau –Verantwortlich i.S.d. Niedersächsischen Pressegesetzes:
 Dieter Pönsen, Schlesische Str. 3F, 31008 Elze – d.pönsen@t-online.de
 Redaktion: Margrit Paar, Richard-Wagner-Str. 10, 31171 Nordstemmen margrit.paar@t-online.de
 Erscheinungsweise monatlich, jeweils zum Monatswechsel; Auflage 60 Exemplare
 ©Copyright – Vervielfältigung, auch auszugsweise bedarf der Genehmigung des Herausgebers